

21.47

Abgeordneter Franz Hörl (ÖVP): Danke, Herr Präsident! Frau Staatssekretärin! Jetzt habe ich mir lange überlegt: Peter Wurm ist ja ein seriöser Politiker (*Heiterkeit bei der FPÖ*), und ich habe eine hohe Achtung vor ihm. (*Beifall bei Abgeordneten der FPÖ.*) Jetzt kommt Peter Wurm heraus und macht aus dem Konsumentenschutz, aus einer ernsten Sache ein Kabarett. Da habe ich mir gedacht: Das kann ja nicht sein! Möglicherweise hängt diese Goldkenntnis, die du hast, mit der Pension Enzian in Sankt Jakob in Deferegggen von Strache zusammen. (*Abg. Wurm [FPÖ]: Ah!*)

Jetzt habe ich versucht, den Hauser zu erreichen; den habt ihr ja nach Brüssel entsorgt. Ich habe mir gedacht, ich frage den alten Bürgermeister, ob das Gold noch dort liegt – vielleicht hast du jetzt nur Bedenken, wie du das Gold bestmöglich an den Mann bringst –, ich habe ihn aber nicht erreicht. Liegt das Gold noch dort? (*Abg. Wurm [FPÖ]: Nein, ist schon weg!*) – Gut, danke. (*Heiterkeit und Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der FPÖ.*)

21.48

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Zu Wort ist nun niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.